



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LAUCHRINGEN

Gemeinde Lauchringen

38. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2008

Nummer 41

Herausgeber:
Verantwortlich für den Inhalt:
Druck:
Kontakt:

Gemeinde Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen, Tel. 07741 / 6095-0
Bürgermeister Thomas Schäuble
Manfred Schulz, Bahnhofstraße 7, 79787 Lauchringen, Tel. 5130, Fax 65642
E-mail: mitteilungsblatt@lauchringen.de oder über Homepage: www.lauchringen.de

Der Herbstmonat - November

Der November ist der elfte Monat des Jahres im Gregorianischen Kalender.

Im römischen Kalender war der November ursprünglich der neunte Monat (lat. novem = neun). Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn allerdings um zwei Monate vorverlegt, so dass die direkte Namensbeziehung entfiel.

Im Kirchenjahr gilt der November als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens.

An **Allerheiligen, dem 01. November**, wird der Toten gedacht, die den Weg in den Himmel gefunden haben. „Alle Heiligen“: Das sind nicht nur die „offiziellen“ Heiligen, sondern auch unzählige namenlose „aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen“ (Offenbarung des Johannes 7, 9).

Auf allen Friedhöfen flackern die Ewigen Lichter für die Toten, die dort begraben liegen. Die Lebenden, so will es die Kirche, gedenken ihrer Toten. Der Gang zu den Gräbern bestimmt das Bild des Allerheiligen-Festes. Das Anzünden des „Ewigen Lichtes“ auf den Gräbern soll den zurückkehrenden Seelen den Weg weisen. Der Überlieferung zufolge treffen sich einmal im Jahr an Allerheiligen die Lebenden und die Toten.

Einen Tag später, an Allerseelen, am 02. November, gedenkt man all der „Armen Seelen“, die im Fegefeuer ausharren müssen. Auch die gequälten Seelen finden für eine Zeit lang zurück auf die Erde.

An einem Mittwoch nahe der Monatsmitte wird der Buß- und Betttag begangen, der seit einigen Jahren in Deutschland als gesetzlicher Feiertag abgeschafft wurde.

Gegen Monatsende findet der Totensonntag statt, und zwar regelmäßig am letzten Sonntag vor dem 1. Advent. Dieser Sonntag bildet auch den letzten Sonntag des Kirchenjahres.

Am 11. November wird der Sankt Martinstag gefeiert. An diesem Tag gehen traditionell die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen spazieren und singen Lieder und gedenken so dem heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Ebenso beginnt am 11. November alljährlich um 11:11 Uhr die 5. Jahreszeit, also Fasnacht.



Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag,
wie ich keinen sah!
Die Luft ist still,
als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd,
fern und nah,
die schönsten Früchte
ab von jedem Baum.

O stört sie nicht,
die Feier der Natur!
Dies ist die Lese,
die sie selber hält;
denn heute löst sich
von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl
der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel